Trans-Kuba-Radreise - Von Ost nach West

19 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Flug ab Frankfurt ist im Reisepreis inkludiert. Wir fliegen mit der Condor nach Holguin und zurück von Havanna (Gfs. mit Zwischenlandung in Punta Cana, Montego Bay oder Nassau). Zubringerflüge ab anderen Flughäfen sind auf Anfrage möglich (gegen Aufpreis). Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise noch 6 Monate gültigen Reisepass. Obligatorisch ist die sog. „Touristenkarte". Diese ist bereits im Reisepreis enthalten und wird Ihnen mit den Abschlussunterlagen zugestellt. Des Weiteren müssen Sie einen Nachweis über eine gültige Auslandskrankenversicherung mitführen. Ihre Versicherung stellt diesen in der Regel zügig für Sie aus. Sollten Sie über keine Auslandskrankenversicherung verfügen, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Europäischen Reiseversicherung entsprechende Pakete oder Einzelversicherungen an. Auf unserer Homepage finden Sie ensprechende Informationen. Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Wir fahren ca. 30-70km auf meist wenig befahrenen, asphaltierten Straßen. Eine für Mittelamerika und die Karibik außergewöhnlich hohe Dichte asphaltierter Haupt- und Nebenstraßen, verbunden mit einer ebenso außergewöhnlich niedrigen Verkehrsdichte, macht Cuba zu einem Paradies für Radfahrer. Pro Tag radeln wir ca. 25 – 100 Kilometer. Davon sind 7 Etappen flach, 3 teils hügelig und 2 eher stark hügelig bis leicht gebirgig. Zudem werden 3 Stadtbesichtungen zwischen 10 und 20 km Länge ebenfalls per Rad unternommen. Sie finden die exakten Tageskilometer und –Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein klimatisierter Begleitbus transportiert auf der ganzen Tour das Hauptgepäck und bei den längeren Etappen besteht die Möglichkeit, in dieses Begleitfahrzeug umzusteigen. Die Reise von einem lokalen, deutschsprachigen Bike-Guide geführt, der mit der Gruppe auf dem Rad unterwegs ist.

Unterkünfte

Wir übernachten in Mittelklasse-Hotels und in sog. „casas particulares" (private Unterkünfte). Das individuelle Ambiente macht jede „casa" einzigartig und vermittelt das typisch kubanische Flair. Diese kombinieren komfortable Zimmer mit der zuvorkommenden Gastfreundschaft der Kubaner und ermöglichen eine noch authentischere Form des Reisens. Das eigene Badezimmer ist bei allen „casas" selbstverständlich und die meisten Zimmer verfügen über Klimaanlagen. Trotzdem bitten wir zu berücksichtigen, dass eine „Casa Particular" kein Hotel internationalen Standards ist. Das bedeutet, dass es trotz des häufig besseren und familiären Services zu Einschränkungen z.B. bei der Strom- oder Wasserversorgung kommen kann.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für

Reisemedizin www.crm.de Die ärztliche Versorgung entspricht bei weitem nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden. Besondere Vorsorgemaßnahmen, wie z.B. Flugrettungsverträge, werden empfohlen.

Klima

Auch die Wetter- und Klimabedingungen bieten beste Voraussetzungen für ein ungetrübtes Fahrradvergnügen. Ganzjährig ist mit viel Sonne zu rechnen und vom Meer bläst auch meist eine erfrischende Brise. Die ideale Zeit für Radreisen ist Mitte November bis Mitte Mai, wobei von Anfang April bis Mitte Dezember mit Temperaturen von teilweise über 30 Grad gerechnet werden muss.

Räder

Im Reisepreis ist vom 2. – 15. Tag die Bereitstellung eines Crossbikes vor Ort enthalten. Es stehen Modelle für Damen mit abgeschrägter und für Herren mit waagerechter Rahmengeometrie zur Verfügung in unterschiedlichen Rahmenhöhen. Die Zuteilung der Räder erfolgt i.d.R. am zweiten Reisetag vor Beginn der ersten Etappe. Die Räder verfügen über 27 Gänge; einen Gepäckträger und in der Regel einen Trinkflaschenhalter.Optional ist auch die Miete eines E-Bikes möglich. Die hier beschriebene Ausstattung ist die Erstausstattung. Sie kann variieren und im Laufe der Zeit können die hier beschriebenen Teile durch Teile anderer Beschaffenheit und anderer Hersteller ersetzt werden. Auch Farbe und Lackierung können variieren. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedale oder eine Lenkertaschenhalterung mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie! Bei der Reise ist das Tragen eines Helms Pflicht. Die Helme sind von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen, die Miete vor Ort ist nicht möglich.

Reisebeschreibung

Highlights

- Santiago de Cuba, Baracoa
- Pausentage an schönen Tropen-Stränden
- Weltkulturerbe Trinidad mit seinen bunten Häusern
- Karstlandschaft und Tabakanbau im Vinales-Tal
- Havanna: Rundfahrt in klassischen Oldtimern

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Kuba

Direktflug mit Condor nach Holguín. Am Flughafen werden wir von unserer Reiseleitung in Empfang genommen. Kurzer Transfer zum Hotel in der Stadt (1 ÜN).(- / - / -)

2. Tag: Von Bayamo über El Cobre nach Santiago

Teils mit Bus und mit dem Bike gelangen wir zum charmanten Kolonialstädtchen Bayamo, der Wiege der kubanischen Nation und die zweitälteste Stadt Cubas. Hier begegnet uns die Geschichte des Unabhängigkeitskrieges von 1895 auf Schritt und Tritt. In Palma Soriano satteln wir die „bicis" zur ersten Etappe durch die Sierra Maestra. Wir radeln bis zur Wallfahrtskirche Básilica del Cobre, der Schutzheiligen Cubas. Die „Virgen de la Caridad del Cobre" wurde 1916 von Papst Benedikt XV. zur kubanischen Schutzpatronin erklärt und wird von einem großen Teil der kubanischen Bevölkerung sehr verehrt. Danach geht in das temperamentvolle Santiago de Cuba (2 ÜN). Wir essen in einem privatgeführten Restaurant zu Abend. (ca. 40km / 340Hm)(F / - / A)

3. Tag: Santiago de Cuba

Heute wartet auf uns eine spannende Stadtbesichtigung der „heimlichen Hauptstadt der Musik und des Karnevals". Wir besichtigen u.a. denberühmten Friedhofs „Santa Ifigenia", der 1937 zum Nationaldenkmal Kubas erklärt worden ist und auf welchem sich das Grabmal des kubanischen Nationalhelden José Martí befindet. Ebenfalls wurde hier auch Compay Segundo, der berühmte Musiker des Buena Vista Social Clubs, beigesetzt. Auf dem Weg zurück zur Altstadt besuchen Sie die bekannte „Moncada Kaserne", wo Sie viel Interessantes über die kubanische Revolutionsgeschichte erfahren. Beim Parque Céspedez sehen Sie die Casa „Diego de Velazquez", das älteste Haus Cubas. Vom Balkon des benachbarten Rathauses verkündete Fidel Castro 1959 den Sieg der Revolution. Das gemeinsame Mittagessen findet in einem schönen Paladar der Stadt statt. Nachmittags radeln wir zur Festung El Morro. Zum Ausklang des Tages erleben Sie die herrliche Abendstimmung auf der berühmten Festung „Castillo del Morro". Von hier haben Sie einen wunderbaren Ausblick über das Meer und die Bucht von Santiago de Cuba. Je nach Ankunfts- und Jahreszeit ist es möglich einen wunderbaren Sonnenuntergang über dem Meer zu genießen. Warum Santiago als heißestes Pflaster der kubanischen Rhythmen gilt, wird am Abend beim gemeinsamen Besuch eines beliebten Tanzlokals deutlich!(F / - / -)

4. Tag: Mit dem Rad weiter nach Guantánamo

Mit dem Bus lassen wir uns aus Santiago de Cuba heraus bringen. Dann heißt es Aufsatteln. Die heutige Etappe führt uns durch eine wechselnde Landschaft bis zur Ortschaft Guantanamo (1 ÜN). Abendessen im Hotel. (ca 50km / 350Hm)(F / - / A)

5. Tag: Über La Farola nach Baracoa

Die berühmt berüchtigte Pass-Straße „La Farola" erklimmen wir mit dem Bus, wogegen für die Abfahrt zum verträumt bizarren Städtchen Baracoa (1 ÜN) wieder das Rad vorzuziehen ist. Optional besteht die Möglichkeit, auch hinauf zum Pass mit dem Rad zu fahren. Wir pedalen heute durch vielfältige Flora und Fauna, geprägt von grünen Bergen bis hin zu wüstenähnlichen Kakteenlandschaften. Es bleibt Zeit, den überschaubaren Innenstadtkern von Baracoa zu erkunden, der Stadt in der einst Kolumbus landete. Das Städtchen besticht vor allem auch wegen seiner malerischen und üppigen Naturlandschaften. (ca. 70km / 320Hm)(F / - / A)

6. Tag: Der Humboldt Nationalpark

Entlang der Küste biken wir durch die tropische Landschaft des Humboldt Nationalparks bis zum Örtchen Moa. Mit dem Bus geht es dann bis zur Robinson-Insel Cayo Saetía (1 ÜN). Die 42 km² große Insel bietet eine reichhaltige Flora und Fauna und ist geschütztes Naturreservat. Das ehemalige private Wildreservat wurde erst in den 90er Jahren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mit etwas Glück kann hier eine große Anzahl an exotischen Tieren wie Zebras, Antilopen oder Straussen in freier Wildbahn beobachtet werden. Der Nachmittag steht zum Baden oder für einen kleinen Spaziergang zur freien Verfügung. (ca. 60km / 560Hm)(F / - / A)

7. Tag: Koloniales Camagüey

Auf der heutigen Etappe von Cayo Saetía nach Holguín radeln wir auf den von Buena Vista Social Club besungenen Straßen durch ein sehr authentisches Stück Kuba. Ab Holguín legen wir dann eine etwas längere Etappe bis zur Provinzhauptstadt Camagüey (1 ÜN) im Bus zurück. Am späten Nachmittag erreichen wir die hübsche und kulturell reich ausgestattete Stadt Camagüey. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant der Stadt. (ca. 50km / 370Hm)(F / - / A)

8. Tag: Inselparadies Cayo Guillermo

Nach dem Frühstück geht es zu den herrlichen Stränden von Cayo Guillermo. Wir überqueren die lange Dammstraße über das Meer und erreichen unser direkt am Meer gelegenes Komforthotel (2 ÜN). Es ist Halbzeit auf unserer Tour de Cuba - Zeit, um am Strand zu entspannen! (ca. 65km / 80Hm)(F / - / A)

9. Tag: Freizeit am Meer

Heute genießen wir unseren Entspannungstag an den traumhaften, weißen Standstränden von Cayo Guillermo. Wer an dem freien Tag nicht nur entspannen und relaxen will, findet im Hotel verschiedene Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Cayo Guillermo und Cayo Coco mit dem Fahrrad erkunden.(F / M / A)

10. Tag: Durch das Valle des los Ingenios bis nach Trinidad

Von Morón aus biken wir westlich bis nach Yaguajay auf einer landschaftlich reizvollen Strecke. Während der Weiterfahrt mit dem Bus besichtigen wir das bekannte Tal der Zuckerrohrmühlen und halten kurz am mittlerweile historischen ehemaligen Sklaventurm Torre Iznaga. Bei diesem Wachturm wird an das leidvolle Kapitel der Sklavenwirtschaft erinnert. Ankunft am späten Nachmittag in der zauberhaften Kolonialstadt Trinidad (2 ÜN in Privatpensionen). Für das Abendprogramm bietet Trinidad mehrere Bars, in denen die Sonero-Gruppen eine Atmosphäre ganz im Stile des Buena Vista Social Clubs aufkommen lassen. Tauchen Sie ein! (ca. 65km / 300Hm)(F / - / -)

11. Tag: Weltkulturerbe Trinidad

Heute erwartet uns einen Stadtrundgang in Trinidad, eine der schönsten Städte Cubas. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havanna das größte zusammenhängende Ensemble kolonialer Bauwerke auf Cuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit ihren roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, mit den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für geschichtlich Interessierte einfach ein Muss. Am Nachmittag unternehmen eine Radtour zur nahegelegenen Playa Ancón mit der Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. (ca. 25km / 300Hm)(F / - / -)

12. Tag: Entlang der Karibikküste

Wir radeln entlang der Küste von Trinidad westwärts in das reizvolle Kolonialstädtchen Cienfuegos (1 ÜN). Die „Perle des Südens“ wie die Stadt an der Jagua-Bucht von den Kubanern auch gerne bezeichnet wird, ist wichtige Industrie- und Hafenstadt, die früher als verrufenes Seeräubernest galt, und geprägt durch ihre herrschaftlichen Bauten aus dem 17. Jahrhundert. Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten Sie einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Wir besichtigen das bekannte Theater Terry, das Caruso und Sara Bernhardt als Bühne diente. Der Abend steht zur freien Verfügung. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für tolle Paladare und Ausgehmöglichkeiten in der Stadt! (ca. 65km / 300Hm)(F / - / -)

13. Tag: Cienfuegos – Viñales

Heute steht eine längere Fahrt mit dem Bus gen Westen auf dem Programm: Zunächst durch endlos erscheinende Zuckerrohrfelder und dann entlang der sogenannten Tabakroute. Nachmittags erreichen wir eine der landschaftlich schönsten Regionen Cubas: Viñales (1 ÜN). Sofern Zeit bleibt unternehmen wir eine erste Erkundung der herrlichen Umgebung mit unseren Rädern. Ein leckeres, typisch kubanisches Abendessen wird uns in unserer Casa serviert.(F / - / -)

14. Tag: Kegelkarstlandschaft rund um Viñales

Die Landschaft der Tabakfelder und der berühmten Kalksteinhügel sorgen für die wohl schönste Landschaftskulisse Cubas. Viñales ist auch ein echtes Radler-Paradies. Unsere heutige Radetappe wird zu einem gemütlichen Ausflug durch das ländliche Cuba. Das durch seine Tabakpflanzungen berühmt gewordene Tal von Viñales ist zu einem Touristenmagneten geworden. Wir entfliehen den Touristenströmen und fahren auf einer wenig befahrenen Straße ins noch ursprüngliche und ländliche Cuba in Richtung Puerto Esperanza (1 ÜN in Privatunterkünften). Auf einer schön gelegenen Finca essen wir zu Mittag. Auch der Besuch eines Tabakbauern steht heute noch auf unserem Programm, von ihm erfahren wir interessantes über Kubas wichtigstes Exportgut. (ca. 60km / 450Hm)(F / M / A)

15. Tag: Königsetappe durch den Naturpark

Durch den Parque de la Güira werden wir durch tolle Natur-Szenerien für die Bergetappen belohnt. Wir tauchen ein in das Tal von Viñales und genießen eine herrliche Etappe durch die Mahagoni- und Zedernwälder der Sierra de Organos. Am Abend erreichen wir unser Etappenziel San Diego de los Baños (1 ÜN). (ca 70km / 750Hm)(F / - / A)

16. Tag: Durch die Sierra del Rosario

Unsere letzte Etappe führt über kaum befahrene Straßen durch die malerische Landschaft von San Diego de los Baños in Richtung Havanna. Auf der Strecke gibt es immer wieder die Möglichkeit ein Bad in den kristallklaren Bächen zu nehmen. Die letzten ca. 50km in die Hauptstadt Havanna (2 ÜN) werden wir mit dem Bus zurücklegen. Bienvenidos a La Habana! (ca. 60km / 430Hm)(F / - / -)

17. Tag: Havanna

Wir beginnen unsere Entdeckungstour durch die faszinierende Karibikmetropole mit einem Bummel entlang des Prado und des Malecón bis zum Castillo de la Real Fuerza. Von hier aus geht es über die Plaza de la Catedral zum Ort der Stadtgründung El Templete an der Plaza de Armas. Wir entdecken die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berüchtigten Stadt, wo wir in den vielen kleinen Gassen immer wieder den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik spüren können. Nachmittags unternehmen wir eine Besichtigungsfahrt in amerikanischen Oldtimern durch die neueren Stadtteile Havannas: Vedado und Miramar. Außerdem besuchen wir u.a. den riesigen Kolumbus-Friedhof und den Revolutionsplatz “Plaza de la Revolución”. Unser letztes Abendessen findet in einem schönen Restaurant in Havanna statt.(F / - / A)

18. Tag: Havanna und Rückreise am Abend

Den Vormittag haben wir zur freien Verfügung um Havanna auf eigene Faust weiter zu erkunden. Nach dem Mittagessen besuchen wir das farbenfrohe Künstlerprojekt „Callejón de Hamel“ der Bürger des gleichnamigen Stadtteils. Anschließend fahren wir zum Flughafen Havanna und treten unseren Flug nach Hause an.(F / - / -)

19. Tag: Ankunft in Deutschland

(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Ein offenes Wort: Derzeit haben sehr viele Reisende den Wunsch, Kuba noch in seiner ursprünglichen Form zu erleben, bevor es wahrscheinlich zu größeren Veränderungen kommt. Kuba erlebt daher im Moment einen extrem starken Ansturm, der die touristische Infrastruktur vor große Herausforderungen stellt. Schon immer waren bei Reisen auf Kuba Geduld und Flexibilität hilfreiche Begleiter. Im aktuellen Jahr ist dies notwendiger denn je! Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, wenn trotz sorgfältigster Planung nicht alles so verläuft, wie Sie und wir dies erwarten. Kurzfristige Änderungen der Unterkünfte können derzeit nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Teilweise kann dies auch zu kleineren Programmänderung führen. Wir legen schon immer höchsten Wert auf eine hohe Qualifikation unserer Reiseleiter. Diesen hohen Anspruch versuchen wir auch in den Zeiten des derzeitigen Booms aufrecht zu erhalten. Doch in Einzelfällen müssen auch wir Reiseleiter einsetzen, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. Wir bitten auch hierfür um Nachsicht. Dank unserer eigenen Niederlassung in Havanna sind wir in der Lage, auch bei der derzeit extrem hohen Nachfrage die hohe Qualität unserer Reisen überwiegend zu halten. Sollte uns dies in Ausnahmefällen einmal nicht gelingen, bitten wir um Ihr Verständnis. Sie werden Kuba in einer sehr spannenden Phase des Umbruchs und Wandels erleben! Genießen Sie diese aufregende Zeit und das immer noch überall vorherrschende einmalige Ambiente des „socialismo tropical“. Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Leistungen

- Flug mit Condor ab/bis Frankfurt (andere deutsche Abflughäfen auf Anfrage möglich - Aufpreis von 140 € pro Person/ pro Strecke ab allen deutschen Flughäfen sowie ab der Schweiz und Österreich)

  17 Übernachtungen in Mitteklassehotels und Privatpensionen inklusive Frühstück
- 8 Tage Halbpension, 1 Tag Vollpension, 1 Tag all-inklusive, 1x Lunch-Box
- Crossbike-Nutzung vom 2.-16. Tag
- Klimatisierter Begleitbus
- Deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgelder des Besichtigungsprogramms
- Einreisekarte für Cuba (ersetzt das Visum)
- Radtrikot
- Kuba Reiseführer

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder
- optionale Ausflüge
- Persönliche Ausgaben

Gruppengröße: 8 - 15 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn